

**Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG**  
**27. Mai 2021**

**LIQVIS GmbH und EnviTec Biogas AG schließen Vertrag über die Lieferung von Bio-LNG**

- Ab Herbst 2022 wird LIQVIS das CO<sub>2</sub>-neutrale LNG als alternativen Kraftstoff an den LIQVIS -Tankstellen anbieten
- EnviTec Biogas steigt in die Produktion fortschrittlicher Biokraftstoffe ein
- Wichtiger Schritt auf dem Weg zur weiteren Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs in Deutschland

Die LIQVIS GmbH und die EnviTec Biogas AG haben einen Vertrag über die Lieferung von Bio-LNG abgeschlossen. Ab dem dritten Quartal 2022 beliefert die EnviTec Bioenergie Güstrow GmbH - eine 100%ige Tochter der EnviTec Biogas AG - LIQVIS mit Bio-LNG. Das Bio-LNG wird ab Herbst 2022 in der Biogasanlage in Güstrow produziert, die bisher zur Herstellung von Biomethan genutzt wurde und nun auf die Produktion von Bio-LNG umgerüstet wird. Das Bio-LNG wird CO<sub>2</sub>-neutral sein und somit gegenüber dem herkömmlichen LNG nochmals eine deutliche CO<sub>2</sub> Einsparung ermöglichen. LIQVIS wird das Bio-LNG spätestens ab Oktober 2022 an seinen LNG-Tankstellen in Deutschland als alternativen Kraftstoff für den Schwerlastverkehr anbieten.

**Sebastian Gröblichhoff, Geschäftsführer der LIQVIS GmbH:** „Der Liefervertrag mit EnviTec ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg, das Produktangebot der LIQVIS weiter zu dekarbonisieren. Bereits seit 2017 helfen wir unseren Kunden, durch das Angebot von konventionellem LNG eine erhebliche CO<sub>2</sub>-Einsparung gegenüber dem Einsatz von Diesel als Kraftstoff zu erreichen. Ab 2022 können wir nun durch die Kooperation mit einem starken Partner mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Biogaserzeugung erstmals auch ein vollkommen CO<sub>2</sub>-neutrales Produkt zu einem attraktiven Preis anbieten. Weil Bio-LNG bisher nur eingeschränkt zur Verfügung steht, werden wir den Bedarf unserer Kunden vermutlich noch nicht voll abdecken können. Wir arbeiten aber daran, den Anteil von Bio-LNG in unserem Portfolio stetig zu erhöhen und langfristig allen Kunden ein attraktives Angebot zum Einsatz von Bio-LNG unterbreiten zu können. Wenn dies von den Kunden akzeptiert wird, wäre das ein echter Fortschritt auf dem Weg zur Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs in Deutschland.“

**Olaf von Lehmden, CEO der EnviTec Biogas AG:** „Mit der Umsetzung der RED II in Deutschland wird die Energiewende im Verkehrsbereich erstmals ambitioniert angegangen. Die Beimischung oder die vollständige Umstellung auf Bio-LNG kann einen immensen Beitrag zur

Dekarbonisierung des europaweit steigenden Schwerlastverkehrs leisten. Mit dem Erwerb und der Umrüstung des Bioenergieparks Güstrow steigt EnviTec in die Produktion fortschrittlicher Biokraftstoffe ein und eröffnet sich ein neues Geschäftsfeld. Die Umrüstung des Standorts Güstrow erfordert Investitionen in eine CO<sub>2</sub>-Verflüssigungsanlage, eine LNG-Anlage zur Biomethanverflüssigung sowie umfangreiche Ersatzinvestitionen wie beispielsweise in Dächer und Rührwerke in einem Umfang von 35-40 Mio Euro.“

Die Uniper-Tochtergesellschaft LIQVIS betreibt bereits seit 2017 LNG-Tank-Stationen, die an strategischen Verkehrsknotenpunkten mit besonders hohem Lkw-Aufkommen (z.B. in Berlin-Grünheide, Hannover-Langenhagen, Kassel-Lohfelden und Bönen) angesiedelt sind. Um der steigenden Nachfrage nach dem Alternativkraftstoff LNG gerecht zu werden, ist in den kommenden Jahren ein konsequenter Ausbau der deutschen Tankstelleninfrastruktur geplant. So sollen noch in diesem Jahr in den Regionen Bad Honnef, Ulm-Seligweiler und Magdeburg weitere LIQVIS-Stationen in Betrieb genommen werden.

LNG-Lkw mit ihren niedrigen Feinstaub- und Stickstoffoxid-Werten erfüllen bereits heute die hohen Umweltaforderungen der Euro-VI-Abgasnorm problemlos. Die Kraftstoffkosten bei schweren Lkw über 18 Tonnen mit einer jährlichen Laufleistung von mindestens 100.000 Kilometern sind deutlich geringer als bei Dieselfahrzeugen. Ein weiterer Vorteil ist, dass mit LNG betriebene Fahrzeuge von der Autobahnmaut in Deutschland befreit sind.

**Ansprechpartner für die Presse:**

**Uniper SE**

Georg Oppermann

T +49 178 4394847

[georg.oppermann@uniper.energ](mailto:georg.oppermann@uniper.energ)

**EnviTec Biogas AG**

Katrin Hackfort

EnviTec Biogas AG

T +49 25 74 88 88 - 810

[k.hackfort@envitec-biogas.de](mailto:k.hackfort@envitec-biogas.de)

### Über LIQVIS

LIQVIS baut und betreibt als 100-prozentige Tochtergesellschaft von Uniper SE eine bedarfsgerechte Infrastruktur für LNG im Schwerlastverkehr auf. 2015 gegründet, betreibt LIQVIS seit 2017 LNG-Tankstellen in Deutschland. Für die nächsten Jahre ist eine stetige Erweiterung dieser Tankstelleninfrastruktur geplant.

### Über EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet die Betriebsführung an. EnviTec betreibt 75 eigene Anlagen und ist damit einer der größten Biogasproduzenten Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst zudem die direkte Vermarktung von aufbereitetem Biomethan sowie die Strom- und Regelenergievermarktung. Das Unternehmen ist weltweit in 16 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2020 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 192,3 Mio. Euro und ein EBT von 17,2 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit 477 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist die EnviTec Biogas AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

### Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit rund 12.000 Mitarbeitenden in mehr als 40 Ländern. Das Unternehmen plant, in der europäischen Stromerzeugung bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Mit rund 35 Gigawatt installierter Kapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel, sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper setzte 2020 ein Gas-Volumen von mehr als 220 bcm um. Uniper ist zudem ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung von innovativen, CO<sub>2</sub>-mindernden Lösungen auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Pionier im Bereich Wasserstoff ist Uniper weltweit entlang der kompletten Wertschöpfungskette tätig und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist derzeit das drittgrößte börsennotierte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Zusammen mit ihrem Hauptaktionär Fortum ist Uniper außerdem der drittgrößte Erzeuger CO<sub>2</sub>-freier Energie in Europa.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.